

## kulturPRATTELN - nächste Anlässe

- |                                    |  |                                   |
|------------------------------------|--|-----------------------------------|
| Samstag, 25.11.17<br>19:30 – 23:30 | Georgy's Big Band<br>Konzert zum Mittanzen                         | Kultur- und<br>Sportzentrum       |
| Freitag, 1.12.2018<br>19:30        | Vernissage Kunstausstellung<br>Lucia Brogle<br>«Himmel und Erde»   | Museum<br>im Bürgerhaus           |
| Sonntag, 7.1.2018<br>17:00         | Neujahrskonzert<br>Ensemble „i musichieri“<br>Linda Loosli, Sopran | Kultur- und<br>Sportzentrum       |
| Freitag, 19.1.2018<br>18:30        | Freitagskino mit Imbiss  | Reformiertes<br>Kirchgemeindehaus |

**Öffnungszeiten der Ausstellungen**  
Samstag und Sonntag von 14:00 – 17:00

## AUSSTELLUNG 17.11.–10.12.2017

Vernissage:  
17. November 19:30



Elena Lichtsteiner  
Skulpturen aus  
Papier

Gret Spengler  
Zeichnungen  
Bilder

## ELENA LICHTSTEINER

Elena Lichtsteiner wurde 1957 in Andernach, Deutschland, in eine Künstlerfamilie geboren. 1960 wanderte die Familie nach Brasilien aus. Nicht entgehen konnte Mutter und Vater das Talent ihrer Tochter, die von klein auf zusammen mit ihnen im Atelier begeistert mitmalte; die Eltern konnten Elena dabei ihr reiches, an der Kunstakademie München erworbenes Wissen quasi spielerisch vermitteln. Elena entwickelte schon früh auch ein Auge für Mode, webte Stoffe, designte, schneiderte und nähte.

1979 ging sie in die Schweiz nach Basel. Allmählich spürte sie, dass Malen und Design sie noch nicht ausfüllten, sie vermisste den dreidimensionalen Aspekt. Somit trat Keramik in ihr Leben; doch auch diese reichte nicht, sie suchte nach einem Material, das sich noch feiner verarbeiten liess als Ton und fand schliesslich die Lösung: Papier.

Elena Lichtsteiner entwickelte eine spezielle, papiermaché-ähnliche Technik. Abgesehen von einem einfachen Skelett aus Draht, bestehen ihre Skulpturen ausnahmslos aus alten Zeitungen, Verpackungs- und Geschenkpapier. Dieses Material erleichtert ihren Ladies auf High Heels, der Schwerkraft und allen Hindernissen, die sie auf ihrem Weg behindern könnten, zu entfliehen.

Ihre Skulpturen – alle zwischen 70 und 200 cm hoch – sind in verschiedenen Galerien in der Schweiz und Deutschland ausgestellt worden.

[www.seidalle.ch](http://www.seidalle.ch)

## GRET SPENGLER

Gret Spengler lebt seit 1964 in Arlesheim  
Künstlerische Ausbildung an der Schule für Gestaltung  
Basel

Mitglied VISARTE und SGBK

Regelmässige Ausstellungstätigkeit seit 1979

Ankäufe Kunstkredit BS und BL

Private und öffentliche Institutionen

Ausgangspunkt für die Tusche-Zeichnungen ist mein Skizzenbuch. Es sind Notizen und Improvisationen aus Naturbeobachtungen und von der Begegnung mit der Vielseitigkeit menschlicher Gesichter und Figuren oder auch ein konstruktives Spiel mit Linien



Frau mit Rose

[www.kulturpratteln.ch](http://www.kulturpratteln.ch)